

Roboter von NÖ-Start-up revolutioniert Windkraft



1/6 Flugtechniker Georg Donner (li.) und Gründer Robert Hörmann mit dem Roboter.
(Bild: heute.at)

Von Michael Nowak

Die Wartung von Windrädern ist ein schwieriges und nicht ungefährliches Unterfangen. Ein neuer Flugroboter soll das ändern.

Windräder müssen regelmäßig auf Schäden geprüft werden. Bislang mussten dafür die Techniker nur an Seilen gesichert in luftiger Höhe herumklettern. Ein neuartiger Flugroboter namens SensorCopter soll das ändern.

Im Jahr 2013 gründete Robert Hörmann sein Start-up Aero Enterprise in St. Valentin (Bez. Amstetten), vier Jahre später will er jetzt mit seinem Unternehmen ein wertvollen Beitrag für die Windkraftbranche leisten.

"Unser Flugroboter fliegt via Autopilot das Windrad ab und schickt Bilder an den Computer", erklärt Hörmann. Der helikopterförmige Roboter hat nicht nur eine normale Kamera, sondern zahlreiche Sensoren zur Datenerhebung installiert.

Flugshow in Pottenbrunn

Am Dienstag erfolgte die Präsentation mitsamt Flugshow in Pottenbrunn (St. Pölten). Derzeit hat das Start-up acht Mitarbeiter, bald sollen es mehr werden. Für den SensorCopter hat Aero Enterprise bereits mehrere Preise abgeräumt.

"Österreich hat viele innovative Unternehmen in der Windbranche. Diese brauchen aber stabile Rahmenbedingungen. Die Politik ist gefordert, diese zu ermöglichen, damit tolle innovative Ideen wie die von Aero Enterprise auch den Schritt in die Umsetzung schaffen", so Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft.